HELMUT MATHY		т
Von der Parteien Gunst und Hass verwirrt	I 2	I EREIGNIS
Motive und Hintergründe der liberalen Bewegung	18	
Pfälzische Antriebe und Persönlichkeiten im Umkreis des Preß- und Vaterlandsvereins	24	
Publizistische und politische Kontroversen im Vorfeld des Festes	33	
Nationalfest der Deutschen? Teilnehmer und Reden der Gemäßigten	43	
Geschichtsbild und jakobinische Reminiszenzen	50	
Vorbote der Frauen-Emanzipation	55	
»Zertretung« geheiligter Volksrechte: die Rede von Pfarrer Hochdörfer und die Rolle der Kirche	66	
Die Fürsten als Verräter der Menschenrechte: sozialrevolutionäres Gedankengut bei Daniel Pistor	78	
Börne als prominenter Teilnehmer und die Kritik von Heinrich Heine	84	
Versuch einer Zwischenbilanz und erste Maßnahmen der Reaktion	95	
Pfalz-Politik in München nach Hambach – Folgen auf dem Deutschen Bundestag	105	•
Die Anklage vor den Landauer Assisen	120	
Zeugenbefragungen: Freiheitsbaum in Freinsheim und Verhaftung Siebenpfeiffers		
Zeithistorische Analyse des General-Prokurators		
Siebenpfeiffers erste Replik	-	
Verteidigungsrede von Wirth		
Verteidigungsrede Siebenpfeiffers		
Kein Gedanke an Widerruf: Pfarrer Hochdörfer		
Johann Philipp Becker, »nationalistischer Sozialrevolutionär«?		
Nichtschuldig, spätere Verurteilung und Schicksal der Hauptangeklagten		
ANTON MARIA KEIM		II CRIMDWEDER
	174	II GRUNDWERTE
	174	
Toaste – politische Feste		
Zweimal Pfingsten oder: Ein Lied wird vom Verfassungsschutz verfolgt		
»Fêtes locales« à la Hambach		
Ein »kleines Hambacher Maifest«	188	
Das Wilhelmsbader Fest	191	
»Exzesse« – Sturmläuten mit Schoppengläsern?	195	
»Sonnenaufgangslieder der modernen Zeit«	196	
Bärte, Pfeifenköpfe, Schnupftücher	199	
Die offizielle Opposition	201	
Solidarität mit den Polen	205	
»Hoch leben die Polen, der Deutschen Verbündete«	208	
»Eine Hoffnung knüpft ans Leben / uns verbannte Polen wieder«	209	
Napoleon - Erinnerung an Gemeinsamkeit	2 I 2	



	PRESSFREIHEIT, PRESSVEREIN UND LITERARISCHE OPPOSITION 22	-8
	Politisierung der Literatur	,0
	Dichterworte - Freiheitsverse	3 I
	Zeitung und Zensur	34
	Revolutions-Erinnerung	10
-	Die Zeitung - »Zunge der Zeit«	44
	Die Presse – die »vierte konstitutionelle Gewalt«	
	Die freie Presse – »Schutzwehr gegen die Tyrannei der Machthaber«	
	»Die Pfalz – Feuerherd der deutschen literarischen Opposition«	
	»Literarische Guerillas«	
	Der »frondierende Geist« unter der Narrenkappe	
	»Flitterwochen der Preßfreiheit«	
	Zauberworte deutscher Freiheit: Konstitution - Freiheit - Liberalismus	
	Konstitutionsfeste 27	
	Insel des Verfassungslebens	
	»Der Mensch, zur Glückseligkeit erschaffen«	81
	Eine demokratische Landschaft	32
		_
	Soziale Impulse	
	»Die Wein-Bauren müssen Trauren«	
	Holznot - Winzernot - Pressefreiheit	
	An Ahr und Mosel glänzten die Trauben gelb und rot	94
TTT		
ERSPEKTIVEN III	HELMUT MATHY	
	Freiheitliches Erbe zwischen Anspruch und Wirklichkeit	00
	Die blutigen Pfingst-Ereignisse 1833 30	01
	Von der Schloßruine zur Maxburg	05
	Hambacher Fest und Paulskirche 30	07
	1872: Erfüllung der »Hambach-Mission«? 3.	22
	50 Jahre danach: Sozialdemokratisches Engagement	34
	Der Anspruch von Wilhelm Herzberg, 1908	4 I
	Auch in Weimar scheiden sich die Geister 3	
	100-Jahr-Feier in der Agonie der Republik	
	Die Frage von Freiheit und Einheit neu gestellt	-
	Das 125jährige Jubiläum 1957	
	Historische Forschung und staatsbürgerliche Erziehung	
		<i>)</i> -
	Im Zeichen moderner Medien: das Hambach-Jubiläum 1982 4	03
	Der Bürger als Souverän im freien Staat	07
	Vom Selbstbewußtsein deutscher Demokratie	09
	Geschichte eines langen Kampfes 4	Ι4
	Perspektiven am »Tag der Jugend«	18
	Freiheit der Presse, europäische Frage und »alternative« Standpunkte heute	20
	Hambacher Fest und Grundgesetz: Der Staat ist um des Menschen willen da!	
	Konzept einer historischen Ausstellung 4	
	Hambach heute: Freiheit gegen Armut und Unterdrückung	
	Hambacher Aufruf: Leitwerte über den Tag hinaus	
	Rückschau und Ausblick	
	4	ا ا
	Literatur-Verzeichnis	
	Herkunft der Abbildungen 4	46
	DIE AUTOPEN	. 0

P